

Presseinformation

11. Februar 2003

Freundschaftliches Treffen in Bratislava

LH Pröll bei Premierminister Dzurinda

Es war, betonten beide Politiker, ein „Treffen guter Freunde“. Der erste Gesprächspartner von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei seinem gestrigen Besuch in der Slowakischen Republik war Premierminister Dipl.Ing. Mikulas Dzurinda. Wesentliche Themen waren im Hinblick auf die EU-Erweiterung der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Fragen der Sicherheit.

Dzurinda zeigte sich erfreut über die hohe Zustimmung für den EU-Beitritt der Slowakei in der niederösterreichischen Bevölkerung. Pröll betonte die enge Verflechtung der niederösterreichischen Wirtschaft mit der Entwicklung der Slowakei. Eine aktuelle Studie zeige, dass rund 30 Prozent der niederösterreichische Exporte und Importe die Slowakei betreffen. Beide Politiker hoben die Notwendigkeit hervor, die Verkehrsinfrastruktur auszubauen, und nannten als Beispiele den Ersatz der Pontonbrücke bei Hohenau durch einen festen Übergang, einen neuen Brückenschlag bei Marchegg und vor allem die Verbindung der österreichischen und slowakischen Autobahnen, die bis 2005 realisiert werden sollen. Auch die Gespräche über eine Zusammenarbeit zwischen den Flughäfen Wien-Schwechat und Bratislava laufen vielversprechend.

Ein wesentlicher Aspekt ist für Landeshauptmann Pröll die Sicherheit. Er sprach sich für eine enge Zusammenarbeit der Sicherheitsorganisationen aus. Im März sei ein Treffen der Innenminister geplant.